

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Juni. Die Teilnahme ist kostenlos; für Verpflegung wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung bei:
Marc.Sommer@unibas.ch
Mario.Schaerli@unifr.ch

Organisation:
Dr. Marc Nicolas Sommer (Basel)
Mario Schärli, M.A. (Fribourg)

Tagungsort:
Landgut Castelen
Giebenacherstrasse 9
4302 Augst



NEG

ATIVE

DIA

LEK

TIK

Archäologie eines Konzepts
nach 50 Jahren

Internationale Fachtagung
22.–24. Juni 2016
Universität Basel, Schweiz



HINTERGRUND

Das 50jährige Jubiläum der Publikation von Adornos *Negativer Dialektik* bietet eine willkommene Gelegenheit, sich mit diesem bedeutenden Werk der Philosophie des 20. Jahrhunderts nochmals zu beschäftigen. Die *Negative Dialektik* verdient eine erneute Lektüre auch aus dem Grund, dass ihre Stellung und ihr Rang in der Philosophiegeschichte ungleich prekärer als der anderer als klassisch geltender Werke ist: Obwohl sie als Adornos Hauptwerk gilt, wurde das in ihr entfaltete Paradigma in der Entwicklung der kritischen Theorie als aporetisch beiseite geschoben, ohne dass eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Projekt stattgefunden hätte. Das Ziel der Tagung besteht darin, eine erneute Verständigung über dieses vergessene Projekt anzuregen und damit den Grundstein für eine produktivere Rezeption zu legen.

PROGRAMM

MITTWOCH, 22.6.2016

-
- 14:30 Mario Schärli (Fribourg) und Marc Nicolas Sommer (Basel)
Eröffnung
-
- 14:45 Brian O'Connor (University College Dublin)
«Adorno's Conception of Philosophical Truth»
-
- 15:45 Emil Angehrn (Basel)
«Zu sagen, was nicht sich sagen lässt»
-
- 16:45 Kaffeepause
-
- 17:15 Philip Hogh (Oldenburg)
«Die Rolle der Sprache für die Negative Dialektik»

DONNERSTAG, 23.6.2016

-
- 09:30 Tilo Wesche (Erfurt)
«Wozu Dialektik?»
-
- 10:30 Mario Schärli (Fribourg)
«Jede Philosophie kreist um den ontologischen Gottesbeweis?»
-
- 11:30 Kaffeepause
-
- 12:00 Marc Nicolas Sommer (Basel)
«Nirgends sonst ist Wahrheit so fragil wie hier.» Adornos Philosophie des Absoluten»
-
- 13:00 Mittagspause

-
- 14:30 Axel Hutter (LMU München)
«Kritische Metaphysik. Adornos Radikalisierung der kritischen Theorie in der Negativen Dialektik»
-
- 15:30 Gunnar Hindrichs (Basel)
«Auferstehung des Fleisches. Adornos kritischer Materialismusbegriff»
-
- 16:30 Kaffeepause
-
- 17:00 Peggy H. Breitenstein (Jena)
«Zu sagen, was der Mensch sei, ist absolut unmöglich.» Überlegungen zum zweiten Modell der Negativen Dialektik»

FREITAG, 24.6.2016

-
- 09:30 Claudia Wirsing (TU Braunschweig)
«Der sich begreifende Unterschied. Zur Dialektik bei Hegel und Adorno»
-
- 10:30 Guido Kreis (Aachen)
«Nichtidentität als Reflexionsbegriff»
-
- 11:30 Kaffeepause
-
- 12:00 Dirk Braunstein (IfS Frankfurt)
«Für die Dinge – gegen Verdinglichung.» Die Sitzungsprotokolle aus Adornos Seminaren über Negative Dialektik 1967–68»